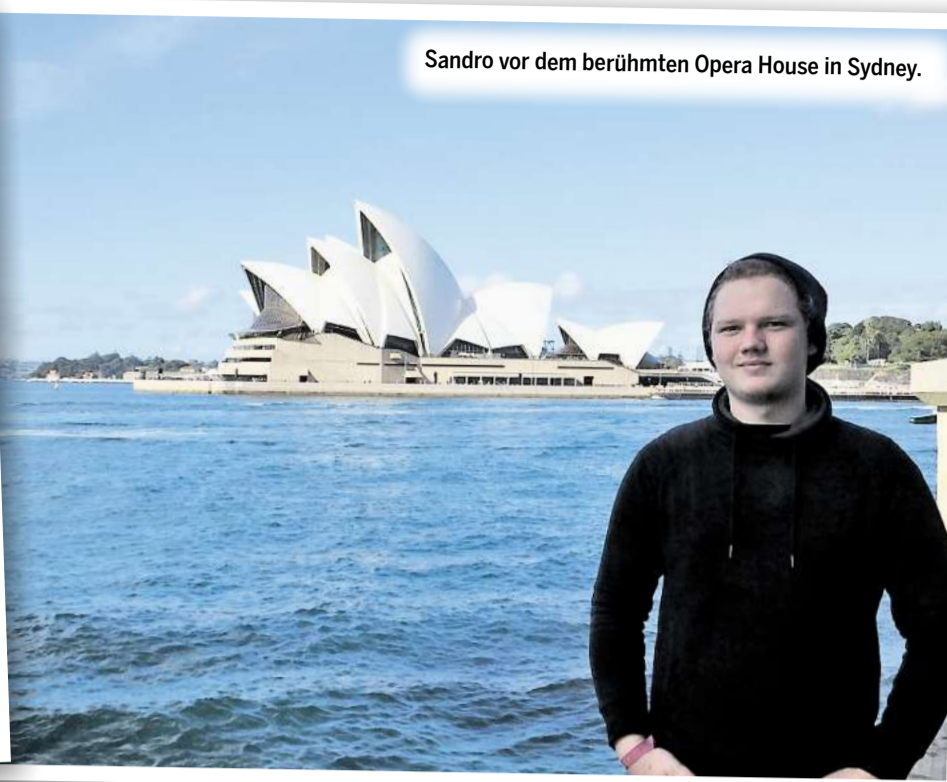




Die Felsformation „Three Sisters“ in den Blue Mountains, einem Nationalpark in der Nähe von Sydney. oh/8



Sandro vor dem berühmten Opera House in Sydney.

Unzählige unvergessliche Eindrücke: Sandro Heuer war ein Jahr in Australien

Junger Mödesser (19) hat am anderen Ende der Welt gelebt und gearbeitet

Mödesse. Unzählige Fotos und noch mehr unvergessliche Erinnerungen hatte Sandro Heuer aus Mödesse im Gepäck, als er von seiner knapp einjährigen Reise aus Australien wiederkam. „Work & travel“ (Deutsch: „Arbeiten und Reisen“) heißt die Zauberformel, die dem jungen Mann nach dem Abitur am Gymnasium am Silberkamp im vergangenen Jahr den langen Aufenthalt am anderen Ende der Welt ermöglichte. „Ich habe einen Teil der Zeit gearbeitet, um mir den Aufenthalt zu finanzieren“, erklärt Sandro.

Zunächst war er in Sydney, dann hat er mehrere Monate in Cairnes an der australischen



Überwältigender Empfang zu Hause in Mödesse.

Ostküste gelebt. „Dort habe ich unter anderem als Nachtwächter gejobbt“, erinnert er sich. Auch auf einer Farm bei Melbourne oder als Kurierfahrer hat er gearbeitet. Allerdings sei es nicht immer leicht gewesen, als ungelernete Kraft und ohne eigenes Auto eine bezahlte Beschäftigung zu finden. „Man darf nicht wählerisch sein“, hat der heute 19-Jährige schnell gelernt, der sich mit seiner Reise einen Traum erfüllt hat.

„Ich werde diese Zeit bestimmt nie vergessen“, ist er sicher. Er habe viele Leute aus aller Welt getroffen, die meisten

davon junge Erwachsene wie er. Und natürlich hat er viel Neues erlebt. „In Australien hüpfen einem einfach so mal Kängurus vor das Auto“, nennt er ein Beispiel.

Begeistert ist er von der Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Australier. „Dort ist es so dünn besiedelt und die Wege sind so weit, dass man einfach

aufeinander angewiesen ist“, hat er beobachtet.

Einmal hätten sein Kumpel und er sich beispielsweise auf einem durchweichten und nur schlecht befestigten Weg im Schlamm festgefahren. Sie hatten Glück im Unglück: Ein Mann kam mit einem geländegängigeren Fahrzeug vorbei. „Der hat uns nicht nur aus dem Matschloch gezogen, sondern gleich bis zur nächsten asphaltierten Straße“, erinnert sich Sandro noch immer beeindruckt.

Klar würde er das Abenteuer Australien wiederholen, und für Heimweh hatte er gar keine Zeit, sagt er auf Nachfrage. Doch eines der schönsten Erlebnisse sei dann der Empfang zu Hause in Mödesse gewesen, den ihm seine Kumpels von der Feuerwehr und von der Junggessellschaft bereitet hatten. „Da habe ich gemerkt, dass es den Menschen hier nicht egal ist, ob ich da bin oder nicht“, sagt er.

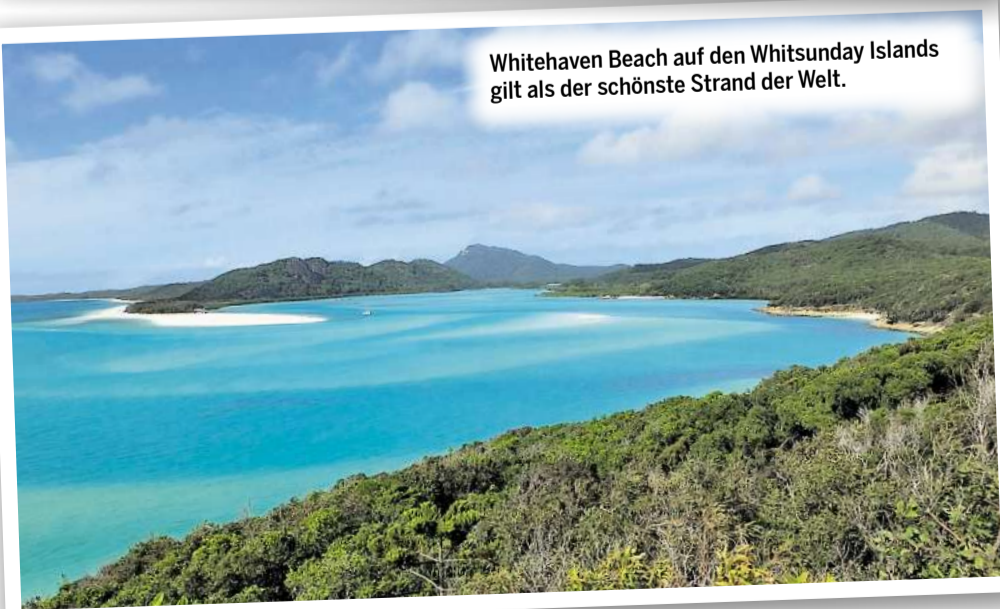
Pläne für die Zukunft hat er auch schon: Im Oktober möchte er an der TU Braunschweig ein Informatik-Studium beginnen. wos



Sandro hat viele andere junge Leute kennen gelernt.



Geländewagen-Tour auf Fraser Island, der größten Sandinsel der Welt



Whitehaven Beach auf den Whitsunday Islands gilt als der schönste Strand der Welt.



Leuchtturm am östlichsten Punkt von Australien in der Nähe von Byron Bay.

IHR KONTAKT

Kerstin Wosnitza (wos)



05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

AM WOCHENENDE



Heute wird in Oedesse gezockt.

► Zu einem Zockertag lädt der Schützenverein **Oedesse** am heutigen Sonnabend, 6. September, in das Schützenhaus ein. Geplant ist ein Skat- und Doppelkopfturnier, bei Interesse wird auch Knobeln und Rommee angeboten. Los geht es um 15 Uhr, das Startgeld beträgt zehn Euro.

► In **Rietze** wird an diesem Wochenende das Schützenfest gefeiert. Heute Abend spielt die Band „4joy-music“. Das Königsfrühstück beginnt morgen um 12 Uhr, um 14 Uhr startet der Festumzug.

► Am morgigen Sonntag, 7. September, beginnt um 10.30 Uhr in der St.-Urban-Kirche **Dedenhausen** ein musikalischer Gottesdienst. Anschließend wird zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

► Vom kommenden Sonntag, 7. September, bis zum Sonntag, 5. Oktober, stellt Heike Hlinski im Kunsttreff **Abbensen** ihre Bilder aus. Die Vernissage zur Ausstellung beginnt am 7. September um 11 Uhr.



Heike Hlinski

► Am Sonntag, 7. September, wird ab 18 Uhr die Konzertreihe mit dem „Matthias Witzig Ensemble“ im ehemaligen Gasthof zur Linde (Nesemann) in **Eltze** fortgesetzt.

► Der nächste Termin für den Sozialen Flohmarkt auf dem Aldi-Parkplatz in **Edemissen** ist für den morgigen Sonntag vorgesehen. Standvergabe und Aufbau ist ab 8 Uhr, offizielles Ende der Veranstaltung ist um 17 Uhr, aber die Stände dürfen bereits ab 15 Uhr abgebaut werden.



Morgen ist wieder Sozialer Flohmarkt in Edemissen. oh